

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

116 (29.4.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Dienstag den 29. April

1845.

## Bekanntmachungen.

Durch Erlass des Groß. Justizministeriums, vom 31. März d. J., No. 1634. wurde dem Distriktsnotar v. Nida dahier der zweite Notariats-Distrikt übertragen, welcher umfasst: den Theil der Stadt von der rechten Seite der Adlerstraße bis einschließlich links Seite der Ritterstraße.

Dieses wird mit dem Befehl zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der 3. Notariats Distrikt, welchen bisher Notar von Nida inne hatte, bis auf weitere höhere Verfügung, von dem Notariatsverweser, Assistent Franz Beck, verwaltet werde.

Karlsruhe den 18. April 1845.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Kärcher.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Groß. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Lipplislache,

Samstag den 3. Mai d. J.

7 Stamm birken Nugholz,

100 Stück birken Wagnerstangen,

1925 " " Reiffstangen,

24½ Klafter buchen Scheitholz,

8½ " eichen Scheitholz,

24½ " birken Prügelholz und

2000 Stück birken Wellen.

Die Zusammenkunft findet früh 8 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee bei der Diecker Hütte statt.

Karlsruhe den 26. April 1845.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(3) [Biehversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf Groß. Domaine Stutensee

1 Paar Mastochsen und

1 fetter Kuh

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 26. April 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Josef.

(1) [Holzasche zu verkaufen.] In der Finanzkanzlei sind ungefähr 180 Sester Asche von Buchenholz vorrätig, welche im Soumissionswege an den Meistbietenden veräußert werden sollen.

Kaufliebhaber wollen daher ihre Soumissionen verschlossen mit der Aufschrift „Aschenverkauf“ binnen 8 Tagen an die unterzeichnete Stelle gelangen lassen.

Karlsruhe den 28. April 1845.

Finanz-Ministerial-Registratur.

Mayethöffer.

(2) Büchig. [Holzversteigerung.] Im Büchiger Gemeindswald, Distrikt Büchenhardt, werden bis Mittwoch den 30. d. M.

öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

40½ Klafter buchenes Scheitholz, schöner Qualität,

18½ " buchen Prügel,

10 " eichenes Scheitholz,

¾ " birkenes ditto,

¾ " erlenes ditto.

Stämme:

3 Eichen,

3 Rothbuchen,

3 Hagenbuchen,

6 Erlen.

7 Birken,

2000 Stück buchen Wellen,

1000 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist bei der Krone in Büchig, Morgens 9 Uhr.

Büchig den 26. April 1845.

Bürgermeister Waldenmeier.

Starck, Rathschreiber.

(3) [Fahnenversteigerung.] Mittwoch den 30sten April Morgens 8½ Uhr, werden in der Erbprinzenstraße No. 18. aus dem Nachlaß des Directors der Forstbinnen- und Bergwerke Herrn Rutschmann, nachstehende Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert, als: Silber, Herrenkleider, Leibweißzeug, Bettung und Gebild, Schreinwerk, worunter 2 Kanapee mit 6 Stühlen, 6 gepolsterte Stühle und 6 Rohrstühle, 1 gut eingerichteter nussbaumener Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Bücherschrank, 1 nussbaumener Sulentisch, 1 ditto Zusammenlegisch, 2 ditto Pfeilerschränken, 1 nussbaumener und ein tannener Stehpult, 1 tannener Weißzeugkasten, eine nussbaumene Bettlade mit Kopf und eine ohne Kopf, 1 Spiegel mit vergoldeter Rahme, 1 ditto mit brauner Rahme, Bücher, verschiedenen Inhalts, 1 Thermometer, 1 Hygrometer, 1 Compas, eine Mikroskope, sodann Porzellan und Glaswaaren, 1 ovales Faß von 5 Dhm, in Eisen gebunden, mehrere kleine Fässer sammt Faßlager, und sonst noch mancherlei Gegenstände.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

(1) [Fahnenversteigerung.] Im Hause No. 77. der neuen Waldstraße im 2. Stock werden Montag den 5. Mai d. J. von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, verschiedene Frauenkleider und Mäntel, Weißzeug, worunter Tafeltuch und Servietten, ein mit gutem Roßhaar gepolstertes Sopha und 6 dergleichen Sessel, Jagdgewehr und Jagdtaschen, Dyras, 1 Degen, 1 Klavier, alter abgelegener Cognac, mehrere in Eisen gebundene Fäße von 30 bis 150 Maas, und andere Gegenstände gegen baare Bezahlung durch den Un-

terzeichneten versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag:

**Lehmann, Taxator.**

(1) [Weinversteigerung.] Aus Auftrag des Hrn. Geheimen Referendar von Gulasat werden durch Unterschriebenen Freitag den 2. Mai 1845. früh 10 Uhr im Haus No. 12. der Stephaniensstraße folgende rein gehaltene Weine öffentlich versteigert, als:

Kastelberger	1822r.	10	Ohm,
Deidesheimer	1834r.	12	"
Forster	1831r.	13	"
Forster	1831r.	5	"
Ruppertsberger	1831r.	8	"
Ruppertsberger	1831r.	7	"
Herrheimer	1811r.	3	"

vorgenannte Weine werden auf Verlangen auch in kleinen Parthien bis zu  $\frac{1}{2}$  Ohm abgegeben.

Karlsruhe den 28. April 1845.

**W. Wagner, Taxator.**

(2) [E. B. No. 594. Boutillenweinversteigerung.] Samstag den 3. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem unterzeichneten Bureau: circa **3 bis 4 Ohm 1834r. Liebfrauenmilch**, welche in kleinen Quantitäten, soweit es die Accis-Berordnung gestattet, abgegeben wird, nebst andern feinen Boutillen-Weinen, als:

Sauterne,  
Asmanshäuser,  
Malaga,  
Muscat de Lunel,  
Chably

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. April 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau u. Versteigerungs-Anstalt von **W. Kölle.**

### **Wohnungs-Anträge u. Gesuche.**

In der langen Straße No. 148. ist ein großes Zimmer auf die Straße gehend, sogleich, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zähringerstraße No. 48. sind zwei schön möblierte Zimmer, ein großes und ein kleineres, auf den ersten Mai zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

In der Erbprinzenstraße No. 18. sind 2 Zimmer und Alkof auf den 4. Mai mit Möbel auf einige Monate zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Küche und Bedienung dazu gegeben werden. Ebendasselbst sind auch Bücher und Mineralien aus der Hand zu verkaufen.

In der Kasernenstraße No. 2. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzremise zu vermieten, ebendasselbst sind im Hintergebäude im 2. Stock 3 bis 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise zu vermieten, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Fasanenstraße No. 8. sind 2 möblierte Zimmer im untern Stock auf den 1. Mai zu vermieten.

Am Eck der neuen Zähringer- u. Fasanenstraße No. 6. ist sogleich oder auf den 1. Juni ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Das Nähere beim Hauseigentümer.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, ganz oder theilweise zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen, auch können 2 Zimmer davon schon früher bezogen werden.

In der langen Straße No. 47. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern und Küche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 24 ist eine schöne Mansarden-Wohnung, bestehend in drei Zimmern, (welche mit Vorfenster und Straminläden versehen sind und besondere Eingänge haben), Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, Waschhaus u. s. w., zu vermieten und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

Blumenstraße Nr. 12. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine stille Familie, wegen Wegzug sogleich zu vermieten.

Bei Kübler Weiß, in der kleinen Herrenstraße No. 16., sind in einem neuen Hintergebäude zwei Logis zu vermieten, bestehend jedes in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis nebst Theil am Waschhaus, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Waldstraße Nr. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus zwei kleinen Zimmern, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Waldstraße No. 12. ist ein Zimmer im 2. Stock, (das Fenster in den Garten gehend), an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zähringerstraße No. 22. ist ein möbliertes Zimmer parterre, zwei in einander gehende möblierte Zimmer im 3. Stock auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nr. 37. sind im Hintergebäude zwei Zimmer mit Küche auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 20. ist im 2. Stock im vordern Haus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 in einander gehenden tapezirten Zimmern wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzlager nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Im innern Zirkel No. 10. sind bis zum ersten Mai oder auch später zwei schön möblierte Zimmer im dritten Stock zu vermieten.

In der langen Straße Nr. 103. sind im Hintergebäude 2 Logis zu vermieten, von welchen jedes eine Stube, 2 Kammern, Küche, Speicher, Keller und Holzremis hat, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres zu erfragen bei Bäcker Homburg, lange Straße No. 167.

Waldhornstraße No. 4. ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Platz zu Holz, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im vordern Zirkel No. 3., badischen Hof, ist im mittlern Stock eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung von 6 in einander gehenden großen Zimmern, Domestiquen-Zimmer, Küche, Keller etc., mit oder ohne Stallung und Chaisencemise etc., auf den 23. Juli d. J. zu verlehnen; das Nähere beim Eigenthümer im dritten Stock.

Langestraße No. 26., Sommerseite, ist ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven, Kammer, Speicher, Keller u. s. w. auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

In dem Nebenhaus der Lesegesellschaft ist das untere Lokal mit einem Laden versehen, wie auch der zweite Stock mit allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Spitalplatz No. 37. im untern Stock zu erfragen.

Langestraße No. 119. ist der erste Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holzremise.

In der Akademiestraße No. 19. sind im zweiten Stock 2 in einander gehende Zimmer auf den ersten Mai für ledige Herrn zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine kleine Familie sucht zum Betrieb eines stillen Geschäftes eine Wohnung von etwa 3 Zimmern zu ebener Erde, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres lange Straße Nr. 92.

(1) [Zimmergesuch.] Ein kleines Zimmer ohne Möbel wird auf den 1. Mai oder 1. Juni gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 43. im untern Stock.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] 800 fl. zu 4 pCt. liegen gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen soaleich 1200 fl. zum Ausleihen bereit, entweder im Ganzen oder auch theilweise; wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 800 fl. zu üblichen Zinsen gesucht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Eine kleine Familie sucht ein braves Dienstmädchen von 15 oder 16 Jahren. Das Nähere Amalienstraße No. 49., Eingang in der Hirschstraße.

(1) [Gesuch.] Eine Person vom Lande, wünscht alsbald eine Stelle als Amme zu erhalten. Das Nähere bei der Redaction dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sobald als möglich in eine ihr angemessene Stelle einzutreten. Zu erfahren in der neuen Herrenstraße No. 56.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mensch, welcher schon bei Herrschaften servirte, und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Bedienter. Das Nähere Kronenstraße No. 34. im Hintergebäude.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Gasthof zum Erbprinzen ist ein acht polnisches Pferd zu verkaufen, Fuchs, Wallach, sowohl zum Reiten als Fahren geeignet.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Gasthaus zum Waldhorn sind zwei große neue lederne Reisekoffer zu billigen Preisen zu verkaufen.

(2) [Anerbieten.] Ein junger Mann wünscht seine müßigen Stunden mit Abschreiben auszufüllen. Wer denselben mit gütigen Aufträgen zu beehren gesonnen ist, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

In der Baldhornstraße No. 50. im 2. Stock werden Gegenstände zum Waschen, sowohl in als außer dem Hause angenommen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Romadou,

feine zarte Damenläschen, circa 3 lb schwer à 18 fr. per Steinchen sind frisch angekommen bei

Jakob Ammon.

Süße saftige Drangen und schöne Citronen, frische französische Prunellen, Feigen und neue Schalen-Mandeln sind wieder eingetroffen bei

Jakob Ammon.

### Lokal-Veränderung.

Mein Manufactur-Waaren-Lager für den **en gros und en detail-Verkauf** befindet sich von heute an in meinem Hause

**Eck der Lammstrasse und des innern Birkels No. 23.**

dem Ministerium des Innern gegenüber, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Aron Seeligmann.

Für die

### Herren-Garderobe

treffen so eben die neuesten Stoffe zu **Gilets, Beinkleidern u. Paletots**, wie auch ein seltenes Assortiment v. seidenen, halbseidenen und baumwollenen

### Sommer-Binden

ein, was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß die Kommissionen und Päckchen, welche bisher im Gasthaus zum Schwanen angenommen worden sind, jetzt bei Hrn. Würstler Wipfler, Waldstraße No. 47. angenommen werden.

M. Fäßler, Raftatter Bote.

### Reisegelegenheit.

Vom 1. Mai an fährt die Landauer Ordinar Morgens 6 Uhr von hier ab, und Nachmittags 3 Uhr von Landau wieder retour.

Das Einschreiben geschieht wie bisher im Gasthaus zum Waldhorn und im Gasthaus zum rothen Haus.

### Die Kutschergesellschaft.

#### Durlach.

Der Unterzeichnete beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß am 1. Mai d. J. seine Badanstalt und Gartenwirtschaft eröffnet wird, wo zugleich so wie künftig jeden Samstag Nachmittags bei günstiger Witterung vorzügliche Blechmusik statt findet, daß ferner jeden Mittwoch und Samstag und an Sonn- und Feiertagen frisches Backwerk aller Art zu haben ist und jeden Sonntag solide Tanzbelustigung abgehalten wird.

Zugleich erlaube ich mir, anzuführen, daß ich bei der neuen Verschönerung meines Etablissements, sowohl in der Badanstalt als auch in der Gartenanlage und Wirtschaftsstöckleinrichtung keine Kosten scheute und mich jederzeit bestreben werde, durch ausgezeichnete Getränke und Speisen, gute Ordnung, Reinlichkeit, prompte und billige Bedienung das Wohlwollen meiner verehrlichen Gäste zu erhalten.

**Louis Weisinger,**  
zum Amalienbad.

### Grünwinkel.

Unterzeichneter zeigt hiermit eracbenst an, daß bis **Donnerstag**, bei Eröffnung seiner Gartenwirtschaft, **Lagerbier** verzapft wird.

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß auch dieses Jahr wieder mit Anfang Mai jeden Morgen und Abend Milch von frischemelkenden Kühen zu haben ist.  
**L. Erleben, zur Rose.**

Bei meiner heutigen Abreise, wünsche ich meinen **Freunden** und **Kameraden** der **Z.....Z** noch ein herzliches Lebewohl!

**I. Kaufmann,** Typograph.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Göllich, Fabrik. mit Fam. und Bed. von Pforzheim. Hr. Wilhelm, Part. von Bruchsal. Hr. Esche, Kaufm. von Rheidt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Graf von Panofka, Gutsbesitzer mit Gemahlin und Dienerschaft von Magdeburg. Hr. Reuß, Rent. mit Tochter aus England. Hr. Alexander Maller, Engl. Minister und Gesandter am k. würtemb. Hofe nebst Dienerschaft von London. Hr. Baron von Koster, k. engl. Gesandtschafts-Secretär von London. Hr. Funck, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Funck, Student v. Heidelberg. Hr. Krämer, Kfm. von Mainz. Hr. Zellmer, Kaufm. von Citeville. Hr. Killian, Eisengießereibesitzer von Kilianshütte. Hr. Diefenbach, Kaufm. von Mannheim. Hr. Schloß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Viedemann, Part. v. Haore.

**Im Erbpriuzen.** Hr. von Gemmingen mit Bed. von Mülhausen. Hr. von Gänderode, Oberbürgermeister von Frankfurt. Hr. Evert, Capitän von London. Hr. Huber, Kaufm. von Bingen. Hr. Maier, Kaufm. mit Familie von Pforzheim.

**Im goldenen Adler.** Hr. Binz, Student von Riegel. Hr. Düre von Gernsbach. Hr. Maurer, Gastgeber von Altbreisach. Hr. Datter von Dürkheim.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Ernst, Kaufm. von Wehingen. Hr. Gebr. Ruellius, Part. v. Frankenthal.

**Im goldenen Wapfen.** Hr. Dietsche, Pdm. von Todtnau. Hr. Stengel, Pdm. von Scherzheim. Hr. Wolf, Pdm. von Frankenthal.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Gebr. Kummer, Handelsl. von Heselhurst. Hr. Rhode, Kaufm. von Mainz.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Schwemlein, Kfm. von Baden. Hr. Pelferich, Part. von Pforzheim. Hr. Mayer, Kaufm. von Mainz.

**In der goldenen Waag.** Hr. Lehmann, Kfm. von Eppingen.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Levi, Pdm. v. Lambsheim.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Menger v. Schwellingen. Hr. Stevogt, Maler von Oldenburg. Hr. Fris, Hr. Brand und Hr. Lorentzen von Kopenhagen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Joos, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Koch von Zürich. Hr. Reuß, Ingenieur von Achern. Hr. Schmidt, Kaufm. von New-York. Hr. Gutmann, Kaufm. daber. Mad.

### Gintracht.

Dienstag den 29. d. launige Abendunterhaltung im Gartensaal von den Tyroler-Sängern Geschwister **Gülpen** und **A. Schattinger.** Anfang 6 Uhr.  
Das Comite.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß dem Beschluß der gestrigen Versammlung zu Folge, die Subscriptionsliste zur Unterzeichnung für die Pforzheimer Eisenbahn bis zum Mittwoch den 30. d. Mittags 12 Uhr, bei Herrn Banquier **Jakob Kusel** hier ausliegt.

Die Handelskammer

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. April: Zum ersten Male: **Der Vater**, Lustspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld. Vorher: Neu einstudirt: **Der Better aus Bremen**, Spiel in Versen und einem Akt von Th. Körner.

Heidemann von München. Hr. Leuz, Stud. von Heidelberg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Hauer, Maler von Sigmaringen. Hr. Wegger, Partik. von Oberhausen. Hr. Braun, Part. von Heitrona. Hr. Goll, Kfm. von Darmstadt. Hr. Müller, Kaufm. von Wien. Hr. Winter, Kaufm. von Landau. Hr. Low, Rent. mit Familie von Weissenburg.

**Im Ritter.** Hr. Cavallet, Part. mit Gattin von Paris. Hr. Reinhard, Part. von Straßburg. Hr. Herrwarth, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Renroth, Kfm. von Pforzheim. Hr. Engelhardt, Part. von Heidelberg.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Delforge, Part. von Malines. Hr. Ripper, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Lina, Kaufm. von Mannheim.

**Im rothen Haus.** Hr. Ruffi, Kaufm. von Landau. Hr. Ebel, desgl. daber. Hr. Schmelzkopf, Part. von Braunschweig. Hr. Wagner, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Souriani, Künstler aus Mailand. Hr. Straub, Hofmusikus von München. Hr. Brasch, Kfm. von Landau. Hr. von Rogel, Part. mit Familie und Bed. von Bern.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Kieber, Kfm. von Stuttgart. Hr. David, Kfm. von Augsburg. Hr. Kessler, Part. von Wiesbaden. Hr. Wiesel, Stein-druckereihaber von Offenburg.

**In der Stadt Kastatt.** Hr. Buchler, Student von Kastatt. Hr. Baumann v. Ddenau.

**Im Waldhorn.** Hr. Schuller, Bürgermeister nebst Bruder von Brechtal. Hr. Kramer mit Gattin von Mannheim. Hr. Schuster, Part. von Landau. Hr. Borchold von Offenburg. Hr. Kopp, Part. von Rippenheim. Hr. Gumann, Part. daber. Hr. Müller, Bierbrauereibesitzer von Maikammer. Hr. Heidholzer, Stud. von Speier. Hr. Petermann, Pdm. v. Frankweiler.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Breusing, Kaufm. v. Herisau. Hr. Edling Kfm. v. Rheidt. Hr. Attenlohe, Kaufm. von Herisau. Hr. Neugäß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartmann, Kaufm. von Paris. Hr. Rapp, Pfarrer mit Sohn von Liebenzell. Hr. Schneider, Kfm. von Reichenbach. Hr. Schonecker, Kfm. von Bamberg.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Hofconcomerath Koch: Hr. Koch, Lieutenant von Kastatt. — Bei Hr. Kfm. Ulrich: Fräulein Krämer von Kastatt. — Bei Hr. Oberforstath Ursperger: Mad. Göllich von Pforzheim. — Bei Hr. Lieutenant von Gänderode. Hr. von Lepel, Student v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.